

289110-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Reparatur und Wartung von elektrischen und mechanischen Einrichtungen in Gebäuden – Services für Türen und Tore

OJ S 82/2026 28/04/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landratsamt München - Zentrale Vergabestelle und Einkauf

E-Mail: beschaffungsstelle@lra-m.bayern.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Services für Türen und Tore

Beschreibung: Der Auftraggeber beauftragt Leistungen aus dem Bereich technisches Gebäudemanagement in Form von Wartungen für kraftbetätigte und nicht kraftbetätigte Türen und Tore an Liegenschaften des Auftraggebers (Verwaltungsgebäude und kreiseigene Schulen). Dabei gilt folgende Losaufteilung Los 1: kraftbetätigte Türen und Tore Verwaltungsgebäude Los 2: kraftbetätigte Türen und Tore Schulgebäude Los 3: nicht kraftbetätigte Türen und Tore Verwaltungsgebäude Los 4: nicht kraftbetätigte Türen und Tore Schulgebäude Um Risiken bei einem Ausfall des Dienstleisters zu reduzieren, werden die Lose 1 und 2 (kraftbetätigte Türen und Tore) nicht an einen Anbieter vergeben. Ist ein Anbieter bei Los 1 und bei Los 2 der Anbieter mit der höchsten Punktezahl in der Wertung, erhält er ein Los und wird bei der Wertung des zweiten Loses aus der Wertung genommen. Gleiches gilt für die Lose 3 und 4, nicht kraftbetätigte Türen und Tore. Ein Anbieter kann somit maximal zwei Lose erhalten, ein Los kraftbetätigte Türen und Tore und ein Los nicht kraftbetätigte Türen und Tore.

Kennung des Verfahrens: 41875003-0f2e-4cad-938d-4c9cf8fd63b3

Interne Kennung: 26/01 WV Türen Tore

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50710000 Reparatur und Wartung von elektrischen und mechanischen Einrichtungen in Gebäuden

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45259000 Reparatur und Wartung von Anlagen, 50712000

Reparatur und Wartung von mechanischen Einrichtungen in Gebäuden, 44221220

Brandschutztüren, 44221200 Türen, 44221230 Schiebetüren, 44221300 Tore

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: München

Postleitzahl: 81541, die Postleitzahl 81541 steht exemplarisch für die Postleitzahl in München, die den Standort Mariahilfplatz 17 betrifft.

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: 81541, die Postleitzahl 81541 steht exemplarisch für die Postleitzahl in München, die den Standort Mariahilfplatz 17 betrifft. Die weiteren Standorte der Liegenschaften und somit Erfüllungsorte sind auf das Stadtgebiet der Landeshauptstadt München sowie auf das Kreisgebiet des Landkreises München verteilt.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Fragen zu den Vergabeunterlagen und/oder Vergabeverfahren können nur von auf der Plattform registrierten Bewerbern gestellt werden. Wird eine Auskunft erst sechs Kalendertage oder weniger vor Ablauf der Angebotsfrist erbeten, so ist nicht von einer rechtzeitigen Anfrage auszugehen und der Bieter muss damit rechnen, dass seine Frage nicht mehr rechtzeitig vor Ablauf der Angebotsfrist beantwortet werden kann (vgl. § 20 Abs. 3 Nr. 1 VgV). Die Vergabestelle ist grundsätzlich bemüht, auch solche Anfragen noch zu beantworten. Im wohlverstandenen Eigeninteresse sollten Auskünfte aber so früh wie möglich eingeholt werden. Bitte beachten Sie, dass die gesamte Kommunikation im Vergabeverfahren ausschließlich über die genannte Vergabepattform abgewickelt wird. Das gilt auch für die Kommunikation nach Ablauf der Angebotsfrist, z.B. zum Zweck der Nachforderung von Unterlagen oder Aufklärung. Da in diesem Zusammenhang Fristen gesetzt werden können, die im Fall der Nichteinhaltung den Ausschluss bedingen, obliegt es den Bietern, sich stets tagesaktuell darüber zu informieren, ob entsprechende Mitteilungen per E-Mail eingegangen sind. Registrierte Bewerber/Bieter erhalten eine Benachrichtigung über solche Mitteilungen. Die Verantwortung, auf solche Benachrichtigungen rechtzeitig zu reagieren, liegt ausschließlich beim Bewerber/Bieter. Dazu gehört auch die regelmäßige Überprüfung des SPAM-Ordners. Der Bieter hat anzugeben, inwieweit sein Unternehmen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die Eigenerklärung zu den Verbotstatbeständen nach Art. 5k Abs.1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 (Anlage 07 der Vergabeunterlagen unter <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av270c00-eu>) einzureichen. Rechtsgrundlage: Richtlinie 2014/24/EU Der Bieter hat eine Schutzzerklärung abzugeben, dass er gegenwärtig während der Vertragsdauer keine Technologien von L. Ron Hubbard lehrt oder in sonstiger Weise verbreitet, er keine Kurse nach dieser Technologie besucht und Beschäftigte oder sonst zur Erfüllung des Vertrags eingesetzte Personen keine Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besuchen lässt (Anlage 08 der Vergabeunterlagen unter <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av270c00-eu>) Der Bieter hat für die Lose 2 und 4 (Schulliegenschaften) eine Erklärung zum Masernschutz abzugeben, dass alle zur Erfüllung des Vertrags eingesetzten Personen vor Beginn ihrer Tätigkeit die Anforderungen gemäß § 20 Abs. 9 IfSG und sämtliche für die Nachweisführung gemäß § 20 IfSG notwendigen Unterlagen beim Bewerber/Bieter vorliegen (Anlage 18 der Vergabeunterlagen unter <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av270c00-eu>)

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: ---

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 4

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: - - - Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: § 123 Abs. 1 Nr. 1 GWB - -
- Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: § 123 Abs. 1 Nr. 3 bzw. Nr. 2 GWB - - - Betrug:
§123 Abs. 1 Nr. 4 bzw. 5. GWB - - - Bestechlichkeit: §124 Abs. 1 Nr. 6 bis 9 - - - Kinderarbeit
und andere Formen des Menschenhandels: § 123 Abs. 1 Nr. 10 GWB - - - Verstoß gegen die
Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung: §
123 Abs. 4 S. 1 Nr. 1, GWB - - - Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur
Verzerrung des Wettbewerbs: § 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB - - - Verstoß gegen umwelt-, sozial-
oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen: § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB - - - Zahlungsunfähigkeit,
Eröffnung Insolvenzverfahren oder vergleichbare Lage: § 124 Abs. 1 Nr. 2 - - - Einstellung der
gewerblichen Tätigkeit: § 124 Abs. 1 Nr. 2GWB - - - Schwerwiegendes berufliches
Fehlverhalten: § 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB - - - Wettbewerbsbeschränkendes Verhalten: § 124
Abs. 1 Nr. 4 GWB - - - Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem
Vergabeverfahren: § 124 Abs. 1 Nr. 5 GWB - - - Direkte oder indirekte Beteiligung an der
Vorbereitung des Vergabeverfahrens: § 124 Abs. 1 Nr. 6 GWB - - - Vorzeitige Beendigung,
Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: § 124 Abs. 1 Nr. 7 GWB - - - Falsche
Angaben, verweigerte Informationen, nicht in der Lage, erforderlichen Unterlagen vorzulegen:
§ 124 Abs. 1 Nr. 8 GWB - - - Versuch, Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu
beeinflussen, Versuch, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die unzulässige Vorteile
entstehen, fahrlässige oder vorsätzliche Übermittlung von irreführenden Informationen die die
Vergabeentscheidung erheblich beeinflussen § 124 Abs. 1 Nr. 9 GWB - - - Verstoß gegen die
in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: § 124 Abs. 2
GWB (§ 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG) ine Erklärung darüber,
dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB vorliegen bzw. eine
Zahlungsunfähigkeit ist in der Regel als Eigenerklärung abzugeben. Für die Angabe ist das
„Formblatt Eignung“ zu verwenden. Die Vergabestelle behält sich vor, vor Zuschlagserteilung
die entsprechenden gültigen bzw. aktuellen Bestätigungen mit einer angemessenen
Fristsetzung anzufordern: - - - - Nachweise hinsichtlich einer eventuell durchgeführten
Selbstreinigung- - - - - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung
in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt- - - - -
Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialversicherungsträger- - - - - qualifizierte
Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen
Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen - - - - - Rechtskräftig bestätigter
Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes
angegeben wurde) - - - - - Bescheinigungen, die mit einem Gültigkeitsdatum versehen sind,
müssen im Zeitpunkt der Einreichung gültig sein, andere Nachweise sollten in der Regel ein
Ausstellungsdatum aufweisen, das nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt der Einreichung ist.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 1 Türen und Tore kraftbetätigt - Verwaltung -

Beschreibung: Ziel der Ausschreibung ist der Abschluss eines Servicevertrages für die
Inspektion, Wartung, Prüfung und Instandsetzung von Türen und Toren der kreiseigenen
Gebäude des Landkreises München. Vom zukünftigen Dienstleister sollen auch Ersatzteile,
Montagearbeiten und die Erfassung von neuen, zusätzlichen Türen und Toren nach Bedarf
abgerufen werden können. Los 1 bildet dabei die kraftbetätigten Türen und Tore der
kreiseigenen Verwaltungsgebäude ab.

Interne Kennung: 26/01 WV Türen Tore Los 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50710000 Reparatur und Wartung von elektrischen und mechanischen Einrichtungen in Gebäuden

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Vertrag kann im gegenseitigen Einvernehmen drei Monate vor dem 30.08.2030 um ein Jahr verlängert werden. Diese Option kann drei Monate vor dem 30.08.2031 erneut vorgenommen werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Mariahilfplatz 17

Stadt: München

Postleitzahl: 81541

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Postleitzahl 81541 steht exemplarisch für den Hauptstandort der Verwaltung am Mariahilfplatz in München. Weitere Verwaltungsgebäude sind auf dem Gebiet der Landeshauptstadt München verteilt.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/08/2030

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gewerbeanmeldung, welche den Leistungsbereich enthält, für den das Angebot abgegeben wird und je nach Gesellschaftsform auch Auszug aus dem Handels- oder Firmenregister.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vom Anbieter wird bestätigt, dass er mindestens zwei sachkundige Personen als Mitarbeiter beschäftigt, welche die aufgeführten geforderten Qualifikationen besitzen. Sachkundige Personen gem. SPrüfV sind: • Ingenieure der entsprechenden Fachrichtungen mit mindestens 5-jähriger Berufserfahrung oder • Personen mit abgeschlossener handwerklicher Ausbildung oder mit gleichwertiger Ausbildung und mindestens 5-jähriger Berufserfahrung in der Fachrichtung, in der sie tätig werden. Für diese

Ausschreibung: Tür- und Toranlagen Die Mitarbeiter müssen in dem Fachbereich kraftbetätigte Türen und Tore fortlaufend geschult werden und immer auf dem rechtlichen und fachlich relevanten Stand sein, um die nachfolgenden Prüfgrundlagen zu verstehend und zu erfüllen. • Landesbauordnung (BayBO) • Verordnungen oder Richtlinien für Sonderbauten (SPrüfV) • Verwendbarkeitsnachweise wie allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen • Allgemein anerkannte Regeln der Technik • DIBT Richtlinien • AutSchR = Richtlinie über automatische Schiebetüren in Rettungswegen • EltVTR = Richtlinie über elektrische Verriegelungssystem von Türen in Rettungswegen • DIN Normen • ASR – Technische Regeln für Arbeitsstätten, insbesondere in ASR A 1.7 / A 2.3 • Betriebssicherheitsverordnung • Türen und Tore DIN EN 13241-1, 12604, 12453, 12635, DIN EN 1125 und DIN EN 179 • Automatische Türsysteme: EN 16005, DIN 18650-1, DIN 14677 und DIN 18650-2 • DGUV Information 208-022 - Türen und Tore • DGUV Information 208-026 – Sicherheit von kraftbetätigten Karusselltüren • DGUV Information 208-044 - Automatische Tore im Fluchtweg • Qualifikation zur Durchführung von DGUV V3 Prüfungen an ortsfesten Anlagen • Qualifikation zur Durchführung von Prüfungen gem. BetrSichV (inkl. Betriebskräftemessung)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vom Anbieter sind 3 Referenzen zu benennen, wo der Anbieter schon in dem angebotenen Leistungsbereich tätig ist, es ist aufzuführen: - Name des Kunden, Standort, Abteilung - Leistung beim Kunden (z.B. Wartung, Instandsetzung, Prüfung) und Turnus der Leistung, z.B. jährliche Wartung, laufendes Personal beim Kunden - Anzahl der betreuten Türen beim Kunden - Auftragsvolumen pro Jahr - Zeitraum, in dem der Kunde betreut wurde Diese Daten sind in die Anlage 05 "Eigenerklärung" der Vergabeunterlagen im Bereich "Nichtvorliegen von Ausschlussgründen/Eignung" einzutragen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Auftragnehmer hat eine Haftpflichtversicherung abzuschließen, die Sach-, Vermögens- und Personenschäden mindestens in nachfolgender Höhe abdeckt, der Nachweis ist mit dem Angebot abzugeben: Sachschäden 500.000,00 € Vermögensschäden 5.000.000,00 € Personenschäden 5.000.000,00 €

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Angebotspreis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Instandsetzungen - zugesicherte Zeit für Personal vor Ort für Instandsetzungen

Beschreibung: Instandsetzungen - zugesicherte Zeit für Personal vor Ort für Instandsetzungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Personal Qualifikation

Beschreibung: Personal Qualifikation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 6

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Bewertung des einzureichenden Betriebskonzeptes gemäß Anlage 16 der Vergabeunterlagen

Beschreibung: Bewertung des einzureichenden Betriebskonzeptes gemäß Anlage 16 der Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 4

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av270c00-eu>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av270c00-eu>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av270c00-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 01/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 61 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß §56 Abs. 2 VgV behält sich der Auftraggeber vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Ein Rechtsanspruch auf Nachforderung besteht aber nicht.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 01/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern
Informationen über die Überprüfungsfristen: nformationen über die Überprüfungsfristen:
Gemäß §160 Abs. 3 Satz 1 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit: - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach §134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt. - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung, oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße, gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. ----- § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach §135 Abs. 2 Satz 1 GWB. §134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. ----- Gemäß §135 Abs. 2 Satz 1 GWB kann die Unwirksamkeit nach §135 Abs. 1 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrages, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden sind. ----- Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Landratsamt München - Zentrale Vergabestelle und Einkauf

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los 2 Türen und Tore kraftbetätigt - kreiseigene Schulen -

Beschreibung: Ziel der Ausschreibung ist der Abschluss eines Servicevertrages für die Inspektion, Wartung, Prüfung und Instandsetzung von Türen und Toren der kreiseigenen Gebäude des Landkreises München. Vom zukünftigen Dienstleister sollen auch Ersatzteile, Montagearbeiten und die Erfassung von neuen, zusätzlichen Türen und Toren nach Bedarf abgerufen werden können. Los 2 bildet dabei die kraftbetätigten Türen und Tore der kreiseigenen Schulgebäude ab.

Interne Kennung: 26/01 WV Türen Tore Los 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50710000 Reparatur und Wartung von elektrischen und mechanischen Einrichtungen in Gebäuden

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Vertrag kann im gegenseitigen Einvernehmen drei Monate vor dem 30.08.2030 um ein Jahr verlängert werden. Diese Option kann drei Monate vor dem 30.08.2031 erneut vorgenommen werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Südliche Ingolstädter Str. 1

Stadt: Unterschleißheim

Postleitzahl: 85716

Land, Gliederung (NUTS): München, Landkreis (DE21H)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Postleitzahl 85716 steht exemplarisch für den Standort der Fachoberschule und Berufsoberschule in Unterschleißheim. Die weiteren Standorte der kreiseigenen Schulen sind auf dem Gebiet des Landkreises München sowie auf dem Gebiet der Landeshauptstadt München verteilt.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/08/2030

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gewerbeanmeldung, welche den Leistungsbereich enthält, für den das Angebot abgegeben wird und je nach Gesellschaftsform auch Auszug aus dem Handels- oder Firmenregister.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vom Anbieter wird bestätigt, dass er mindestens zwei sachkundige Personen als Mitarbeiter beschäftigt, welche die aufgeführten geforderten Qualifikationen besitzen. Sachkundige Personen gem. SPrüfV sind: • Ingenieure der entsprechenden Fachrichtungen mit mindestens 5-jähriger Berufserfahrung oder • Personen mit abgeschlossener handwerklicher Ausbildung oder mit gleichwertiger Ausbildung und mindestens 5-jähriger Berufserfahrung in der Fachrichtung, in der sie tätig werden. Für diese Ausschreibung: Tür- und Toranlagen Die Mitarbeiter müssen in dem Fachbereich kraftbetätigte Türen und Tore fortlaufend geschult werden und immer auf dem rechtlichen und fachlich relevanten Stand sein, um die nachfolgenden Prüfgrundlagen zu verstehend und zu erfüllen. • Landesbauordnung (BayBO) • Verordnungen oder Richtlinien für Sonderbauten (SPrüfV) • Verwendbarkeitsnachweise wie allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen • Allgemein anerkannte Regeln der Technik • DIBT Richtlinien • AutSchR = Richtlinie über automatische Schiebetüren in Rettungswegen • EltVTR = Richtlinie über elektrische Verriegelungssystem von Türen in Rettungswegen • DIN Normen • ASR – Technische Regeln für Arbeitsstätten, insbesondere in ASR A 1.7 / A 2.3 • Betriebssicherheitsverordnung • Türen und Tore DIN EN 13241-1, 12604, 12453, 12635, DIN EN 1125 und DIN EN 179 • Automatische Türsysteme: EN 16005, DIN 18650-1, DIN 14677 und DIN 18650-2 • DGUV Information 208-022 - Türen und Tore • DGUV Information 208-026 – Sicherheit von

kraftbetätigten Karusselltüren • DGUV Information 208-044 - Automatische Tore im Fluchtweg
• Qualifikation zur Durchführung von DGUV V3 Prüfungen an ortsfesten Anlagen •
Qualifikation zur Durchführung von Prüfungen gem. BetrSichV (inkl. Betriebskräftemessung)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vom Anbieter sind 3 Referenzen zu benennen, wo der Anbieter schon in dem angebotenen Leistungsbereich tätig ist, es ist aufzuführen: - Name des Kunden, Standort, Abteilung - Leistung beim Kunden (z.B. Wartung, Instandsetzung, Prüfung) und Turnus der Leistung, z.B. jährliche Wartung, laufendes Personal beim Kunden - Anzahl der betreuten Türen beim Kunden - Auftragsvolumen pro Jahr - Zeitraum, in dem der Kunde betreut wurde Diese Daten sind in die Anlage 05 "Eigenerklärung" der Vergabeunterlagen im Bereich "Nichtvorliegen von Ausschlussgründen/Eignung" einzutragen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Auftragnehmer hat eine Haftpflichtversicherung abzuschließen, die Sach-, Vermögens- und Personenschäden mindestens in nachfolgender Höhe abdeckt, der Nachweis ist mit dem Angebot abzugeben: Sachschäden 500.000,00 €
Vermögensschäden 5.000.000,00 € Personenschäden 5.000.000,00 €

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Angebotspreis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Instandsetzungen - zugesicherte Zeit für Personal vor Ort für Instandsetzungen

Beschreibung: Instandsetzungen - zugesicherte Zeit für Personal vor Ort für Instandsetzungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Personal Qualifikation

Beschreibung: Personal Qualifikation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 6

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Bewertung des einzureichenden Betriebskonzeptes gemäß Anlage 16 der Vergabeunterlagen

Beschreibung: Bewertung des einzureichenden Betriebskonzeptes gemäß Anlage 16 der Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 4

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av270c00-eu>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av270c00-eu>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av270c00-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 01/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 61 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß §56 Abs. 2 VgV behält sich der Auftraggeber vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Ein Rechtsanspruch auf Nachforderung besteht aber nicht.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 01/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: nformationen über die Überprüfungsfristen:

Gemäß §160 Abs. 3 Satz 1 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit: - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach §134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt. - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung, oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße, gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht

spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, -mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. ----- § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach §135 Abs. 2 Satz 1 GWB. §134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. ----- Gemäß §135 Abs. 2 Satz 1 GWB kann die Unwirksamkeit nach §135 Abs. 1 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrages, jedoch nichtspäter als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden sind. ----- Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Landratsamt München - Zentrale Vergabestelle und Einkauf

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Los 3 Türen und Tore nicht kraftbetätigt - Verwaltungsgebäude -

Beschreibung: Ziel der Ausschreibung ist der Abschluss eines Servicevertrages für die Inspektion, Wartung, Prüfung und Instandsetzung von Türen und Toren der kreiseigenen Gebäude des Landkreises München. Vom zukünftigen Dienstleister sollen auch Ersatzteile, Montagearbeiten und die Erfassung von neuen, zusätzlichen Türen und Toren nach Bedarf abgerufen werden können. Los 3 bildet dabei die nicht kraftbetätigten Türen und Tore der kreiseigenen Verwaltungsgebäude ab.

Interne Kennung: 26/01 WV Türen Tore Los 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50710000 Reparatur und Wartung von elektrischen und mechanischen Einrichtungen in Gebäuden

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Vertrag kann im gegenseitigen Einvernehmen drei Monate vor dem 30.08.2030 um ein Jahr verlängert werden. Diese Option kann drei Monate vor dem 30.08.2031 erneut vorgenommen werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Mariahilfplatz 17

Stadt: München

Postleitzahl: 81541

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Postleitzahl 81541 steht exemplarisch für den Hauptstandort der Verwaltung am Mariahilfplatz in München. Weitere Verwaltungsgebäude sind auf dem Gebiet der Landeshauptstadt München verteilt.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/08/2030

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gewerbeanmeldung, welche den Leistungsbereich enthält, für den das Angebot abgegeben wird und je nach Gesellschaftsform auch Auszug aus dem Handels- oder Firmenregister.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vom Anbieter wird bestätigt, dass er mindestens zwei sachkundige Personen als Mitarbeiter beschäftigt, welche die aufgeführten geforderten Qualifikationen besitzen. Sachkundige Personen gem. SPrüfV sind: • Ingenieure der entsprechenden Fachrichtungen mit mindestens 5-jähriger Berufserfahrung oder • Personen mit abgeschlossener handwerklicher Ausbildung oder mit gleichwertiger Ausbildung und mindestens 5-jähriger Berufserfahrung in der Fachrichtung, in der sie tätig werden. Für diese Ausschreibung: Tür- und Toranlagen Die Mitarbeiter müssen in dem Fachbereich kraftbetätigte Türen und Tore fortlaufend geschult werden und immer auf dem rechtlichen und fachlich relevanten Stand sein, um die nachfolgenden Prüfgrundlagen zu verstehend und zu erfüllen. • Landesbauordnung (BayBO) • Verordnungen oder Richtlinien für Sonderbauten (SPrüfV) • Verwendbarkeitsnachweise wie allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen • Allgemein anerkannte Regeln der Technik • DIBT Richtlinien • AutSchR = Richtlinie über automatische Schiebetüren in Rettungswegen • EltVTR = Richtlinie über elektrische Verriegelungssystem von Türen in Rettungswegen • DIN Normen • ASR – Technische Regeln für Arbeitsstätten, insbesondere in ASR A 1.7 / A 2.3 • Betriebssicherheitsverordnung • Türen und Tore DIN EN 13241-1, 12604, 12453, 12635, DIN EN 1125 und DIN EN 179 • Automatische Türsysteme: EN 16005, DIN 18650-1, DIN 14677 und DIN 18650-2 • DGUV Information 208-022 - Türen und Tore • DGUV Information 208-026 – Sicherheit von kraftbetätigten Karusselltüren • DGUV Information 208-044 - Automatische Tore im Fluchtweg • Qualifikation zur Durchführung von DGUV V3 Prüfungen an ortsfesten Anlagen • Qualifikation zur Durchführung von Prüfungen gem. BetrSichV (inkl. Betriebskräftemessung)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vom Anbieter sind 3 Referenzen zu benennen, wo der Anbieter schon in dem angebotenen Leistungsbereich tätig ist, es ist aufzuführen: - Name des Kunden, Standort, Abteilung - Leistung beim Kunden (z.B. Wartung, Instandsetzung, Prüfung) und Turnus der Leistung, z.B. jährliche Wartung, laufendes Personal beim Kunden - Anzahl der betreuten Türen beim Kunden - Auftragsvolumen pro Jahr - Zeitraum, in dem der Kunde betreut wurde Diese Daten sind in die Anlage 05 "Eigenerklärung" der Vergabeunterlagen im Bereich "Nichtvorliegen von Ausschlussgründen/Eignung" einzutragen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Auftragnehmer hat eine Haftpflichtversicherung abzuschließen, die Sach-, Vermögens- und Personenschäden mindestens in nachfolgender Höhe abdeckt, der Nachweis ist mit dem Angebot abzugeben: Sachschäden 500.000,00 € Vermögensschäden 5.000.000,00 € Personenschäden 5.000.000,00 €

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Angebotspreis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Instandsetzungen - zugesicherte Zeit für Personal vor Ort für Instandsetzungen

Beschreibung: Instandsetzungen - zugesicherte Zeit für Personal vor Ort für Instandsetzungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Personal Qualifikation

Beschreibung: Personal Qualifikation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 6

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Bewertung des einzureichenden Betriebskonzeptes gemäß Anlage 16 der Vergabeunterlagen

Beschreibung: Bewertung des einzureichenden Betriebskonzeptes gemäß Anlage 16 der Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 4

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av270c00-eu>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av270c00-eu>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av270c00-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 01/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 61 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß §56 Abs. 2 VgV behält sich der Auftraggeber vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Ein Rechtsanspruch auf Nachforderung besteht aber nicht.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 01/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: nformationen über die Überprüfungsfristen:

Gemäß §160 Abs. 3 Satz 1 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit: - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach §134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt. - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung, oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße, gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. ----- § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach §135 Abs. 2 Satz 1 GWB. §134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. ----- Gemäß §135 Abs. 2 Satz 1 GWB kann die Unwirksamkeit nach §135 Abs. 1 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrages, jedoch nichtspäter als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden sind. ----- Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Landratsamt München - Zentrale Vergabestelle und Einkauf

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Los 4 Türen und Tore nicht kraftbetätigt - Schulgebäude -

Beschreibung: Ziel der Ausschreibung ist der Abschluss eines Servicevertrages für die Inspektion, Wartung, Prüfung und Instandsetzung von Türen und Toren der kreiseigenen Gebäude des Landkreises München. Vom zukünftigen Dienstleister sollen auch Ersatzteile, Montagearbeiten und die Erfassung von neuen, zusätzlichen Türen und Toren nach Bedarf abgerufen werden können. Los 4 bildet dabei die nicht kraftbetätigten Türen und Tore der kreiseigenen Schulgebäude ab.

Interne Kennung: 26/01 WV Türen Tore Los 4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50710000 Reparatur und Wartung von elektrischen und mechanischen Einrichtungen in Gebäuden

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Vertrag kann im gegenseitigen Einvernehmen drei Monate vor dem 30.08.2030 um ein Jahr verlängert werden. Diese Option kann drei Monate vor dem 30.08.2031 erneut vorgenommen werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Südliche Ingolstädter Str. 1

Stadt: Unterschleißheim

Postleitzahl: 85716

Land, Gliederung (NUTS): München, Landkreis (DE21H)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Postleitzahl 85716 steht exemplarisch für den Standort der Fachoberschule und Berufsoberschule in Unterschleißheim. Die weiteren Standorte der kreiseigenen Schulen sind auf dem Gebiet des Landkreises München sowie auf dem Gebiet der Landeshauptstadt München verteilt.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/08/2030

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gewerbeanmeldung, welche den Leistungsbereich enthält, für den das Angebot abgegeben wird und je nach Gesellschaftsform auch Auszug aus dem Handels- oder Firmenregister.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vom Anbieter wird bestätigt, dass er mindestens zwei sachkundige Personen als Mitarbeiter beschäftigt, welche die aufgeführten geforderten Qualifikationen besitzen. Sachkundige Personen gem. SPrüfV sind: • Ingenieure der entsprechenden Fachrichtungen mit mindestens 5-jähriger Berufserfahrung oder • Personen mit abgeschlossener handwerklicher Ausbildung oder mit gleichwertiger Ausbildung und mindestens 5-jähriger Berufserfahrung in der Fachrichtung, in der sie tätig werden. Für diese Ausschreibung: Tür- und Toranlagen Die Mitarbeiter müssen in dem Fachbereich kraftbetätigte Türen und Tore fortlaufend geschult werden und immer auf dem rechtlichen und fachlich relevanten Stand sein, um die nachfolgenden Prüfgrundlagen zu verstehend und zu erfüllen. • Landesbauordnung (BayBO) • Verordnungen oder Richtlinien für Sonderbauten (SPrüfV) • Verwendbarkeitsnachweise wie allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen • Allgemein anerkannte Regeln der Technik • DIBT Richtlinien • AutSchR = Richtlinie über automatische Schiebetüren in Rettungswegen • EltVTR = Richtlinie über elektrische Verriegelungssystem von Türen in Rettungswegen • DIN Normen • ASR – Technische Regeln für Arbeitsstätten, insbesondere in ASR A 1.7 / A 2.3 • Betriebssicherheitsverordnung • Türen und Tore DIN EN 13241-1, 12604, 12453, 12635, DIN EN 1125 und DIN EN 179 • Automatische Türsysteme: EN 16005, DIN 18650-1, DIN 14677 und DIN 18650-2 • DGUV Information 208-022 - Türen und Tore • DGUV Information 208-026 – Sicherheit von kraftbetätigten Karusselltüren • DGUV Information 208-044 - Automatische Tore im Fluchtweg • Qualifikation zur Durchführung von DGUV V3 Prüfungen an ortsfesten Anlagen • Qualifikation zur Durchführung von Prüfungen gem. BetrSichV (inkl. Betriebskräftemessung)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vom Anbieter sind 3 Referenzen zu benennen, wo der Anbieter schon in dem angebotenen Leistungsbereich tätig ist, es ist aufzuführen: - Name des Kunden, Standort, Abteilung - Leistung beim Kunden (z.B. Wartung, Instandsetzung, Prüfung) und Turnus der Leistung, z.B. jährliche Wartung, laufendes Personal beim Kunden - Anzahl der betreuten Türen beim Kunden - Auftragsvolumen pro Jahr - Zeitraum, in dem der Kunde betreut wurde Diese Daten sind in die Anlage 05 "Eigenerklärung" der Vergabeunterlagen im Bereich "Nichtvorliegen von Ausschlussgründen/Eignung" einzutragen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Auftragnehmer hat eine Haftpflichtversicherung abzuschließen, die Sach-, Vermögens- und Personenschäden mindestens in nachfolgender Höhe abdeckt, der Nachweis ist mit dem Angebot abzugeben: Sachschäden 500.000,00 € Vermögensschäden 5.000.000,00 € Personenschäden 5.000.000,00 €

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Angebotspreis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Instandsetzungen - zugesicherte Zeit für Personal vor Ort für Instandsetzungen

Beschreibung: Instandsetzungen - zugesicherte Zeit für Personal vor Ort für Instandsetzungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Personal Qualifikation

Beschreibung: Personal Qualifikation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 6

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Bewertung des einzureichenden Betriebskonzeptes gemäß Anlage 16 der Vergabeunterlagen

Beschreibung: Bewertung des einzureichenden Betriebskonzeptes gemäß Anlage 16 der Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 4

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av270c00-eu>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av270c00-eu>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av270c00-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 01/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 61 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß §56 Abs. 2 VgV behält sich der Auftraggeber vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Ein Rechtsanspruch auf Nachforderung besteht aber nicht.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 01/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: nformationen über die Überprüfungsfristen:

Gemäß §160 Abs. 3 Satz 1 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit: - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach §134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt. - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung, oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße, gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. ----- § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach §135 Abs. 2 Satz 1 GWB. §134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. ----- Gemäß §135 Abs. 2 Satz 1 GWB kann die Unwirksamkeit nach §135 Abs. 1 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrages, jedoch nichtspäter als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden sind. ----- Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Landratsamt München - Zentrale Vergabestelle und Einkauf

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landratsamt München - Zentrale Vergabestelle und Einkauf

Registrierungsnummer: 09-0318253-95

Postanschrift: Joseph-Wild-Straße 20

Stadt: München

Postleitzahl: 81829

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: beschaffungsstelle@lra-m.bayern.de

Telefon: +49 89 6221-1634

Fax: +49 89 6221-441634

Internetadresse: <http://www.landkreis-muenchen.de>

Profil des Erwerbers: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av270c00-eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: Ust-ID DE8111335517

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80534

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer Südbayern

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 89 2176-2411

Fax: +49 89 2176-2847

Internetadresse: https://www.regierung.oberbayern.de/ueber_uns/zentralezustaendigkeiten/vergabekammersuedbayern

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d9cf5fc4-742a-47b3-97f2-26203a3ee31c - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/04/2026 14:56:55 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 289110-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 82/2026

Datum der Veröffentlichung: 28/04/2026